



# Niederschrift

über die 18. Sitzung  
des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt  
am 31.01.2007

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:15 Uhr

## Anwesend waren:

1 Karl-Heinz Brülle	Vorsitzender
<b>CDU-Fraktion</b>	
2 Josef Franz	CDU-Fraktion
3 Heike Igel	CDU-Fraktion
4 Franz Klocke	CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
6 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
7 Antonius Michel gen. Kemper	CDU-Fraktion
8 Volker Schubert	CDU-Fraktion
9 Werner Timmermann	CDU-Fraktion
<b>SPD-Fraktion</b>	
10 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
11 Otto Brand	SPD-Fraktion
12 Hans-Werner Koch	SPD-Fraktion
13 Meinolf Luhmann	SPD-Fraktion
14 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
<b>FDP-Fraktion</b>	
15 Jörg Christian Ferkinghoff	FDP-Fraktion
16 Heinrich Gockel	FDP-Fraktion
<b>BG-Fraktion</b>	
17 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
<b>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</b>	
18 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b>Entschuldigt</b>	
19 Drazen Anicic	Parteilos
20 Helga de Horn	CDU-Fraktion
21 Josef Freund	CDU-Fraktion
22 Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
23 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
24 Thomas Kiehl	FDP-Fraktion
25 Klaus Michael	SPD-Fraktion
26 Gunther Schmich	SPD-Fraktion

## Seitens der Verwaltung

Herr Horstmann	FBL 6
Herr Eckel	FD 32
Herr Brüggelolte	FD 65

Herr Böekenkötter	FD 66
Herr Dreckhoff	FD 67
Frau Bennink	FD 67
Herr PG Sommer	Int. Steuerung/Service
Herr Kleineheilmann	Int. Steuerung/Service

<b>Ferner nahmen teil</b>	
Herr Maas	Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH zu TOP 2
Herr Droste	Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH zu TOP 2
Herr Stratmann	OV zu TOP 2
Herr Heiermeier	OV zu TOP 2
Frau Vossebürger	OV zu TOP 2

### **In öffentlicher Sitzung**

Herr Brülle eröffnete die Sitzung und machte darauf aufmerksam, dass er in Vertretung des erkrankten Herrn Hollenhorst die Sitzung leiten werde.

#### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **2. Neuplanung der Buslinien Lippstadt-Garfeln und Lippstadt-Geseke Vorlage Nr. 13/2007**

Die Herren Maas und Droste von der Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH erläuterten dem Ausschuss die Notwendigkeit der Neuplanung der Buslinien von Lippstadt nach Garfeln bzw. nach Geseke. Sie machten deutlich, dass beide Buslinien nur sehr schwach frequentiert würden, so dass ein Weiterbetrieb mit einem stündlichen Angebot für diese Buslinien nur ermöglicht werden könne, wenn eine entsprechende Neustrukturierung der Verkehre vorgenommen werde. Die geplante neue Streckenführung der beiden Buslinien sowie die in dem Zusammenhang erforderlich werdende Verlegung von Haltestellen wurden von den beiden Vertretern der Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH eingehend erläutert.

Herr Stratmann als Ortsvorsteher von Dedinghausen erklärte, dass die von ihm zunächst vorgetragenen Bedenken, insbesondere hinsichtlich der Aufgabe von einigen Haltestellen in Dedinghausen, nach einem erfolgten Abstimmungsgespräch beseitigt worden seien, so dass er nunmehr mit der Neuplanung der Buslinien einverstanden sei.

Der Ortsvorsteher von Esbeck, Herr Heiermeier, sowie die Ortsvorsteherin von Rixbeck, Frau Vossebürger, äußerten ebenfalls keine Bedenken gegen die vorgestellte Neuplanung der Buslinien.

Nach einer kurzen Diskussion nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

### **3. Haushaltsplan 2007 Vorlage Nr. 9/2007**

Herr Horstmann erläuterte dem Ausschuss den vorliegenden Auszug aus dem Entwurf des Haushaltsplanes 2007. Der Haushaltsplanentwurf sehe entsprechend dem neuen kommunalen Finanzmanagement eine Gliederung nach Produkten vor. Die Projekte des Fachbereiches Bauen seien daher im Wesentlichen in den anliegenden 16 Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen der Produkte des Fachbereiches Bauen veranschlagt. Die darüber hinausgehenden Projekte, die Produkten anderer Fachbereiche zugeordnet seien, habe man zur Vervollständigung als Anlage ebenfalls beigefügt. Das Ausgabevolumen aller vom Fachbereich Bauen betreuten Projekte betrage insgesamt ca. 21,67 Mio. €.

Auf Nachfrage von Frau Beschorner erklärte Herr Brüggelolte, dass in Abstimmung mit dem städtischen Verkehrsverein der in diesem Jahr geplante Umbau der WC-Anlage im Stadttheater in der spielfreien Zeit erfolgen solle.

Frau Beschorner erkundigte sich nach der im Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen in den Jahren 2008 bis 2010 veranschlagten Anlegung des 2. Bauabschnittes am Westfriedhof.

Herr Horstmann erklärte, dass die Maßnahme im Rahmen der grundsätzlichen Beratung über die Friedhofsgebühren mit erörtert werden solle.

Herr Strathaus erkundigte sich, inwieweit ein Anstrich der Pestalozzischule geplant sei, da diese im Jahre 2008 ihr 100-jähriges Jubiläum begehe. Er bat die Verwaltung daher zu prüfen, inwieweit ein Anstrich der Fassade an der Pestalozzischule zum anstehenden Jubiläum umgesetzt werden könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, beschloss der Ausschuss:

„Der von der Verwaltung vorgelegte Auszug aus dem Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.“

(Einstimmig zugestimmt)

### **4. Rahmenplanung Grüner Winkel Vorlage Nr. 17/2007**

Nach einer Einführung durch Herrn Horstmann, in der er auf die aktuelle Beschlusslage des Rates verwies, erläuterten Herr Dreckhoff und Frau Bennink die vom FD 67 entwickelte Rahmenplanung für den Grünen Winkel.

Soweit der Ausschuss den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag folge, solle die Rahmenplanung für den Grünen Winkel im Anschluss zunächst der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Strathaus erklärte Herr Horstmann, dass der potenzielle Betreiber der Adventure-Golfanlage nach wie vor ein entsprechendes Interesse an der Umsetzung der Maßnahme habe.

Nach einer kurzen weiteren Diskussion, an der sich die Herren Timmermann und Rönnau beteiligten, beschloss der Ausschuss auf Antrag von Herrn Strathaus und Herrn Timmermann, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Erst in der abschließenden Beschlussfassung ist über die Adventure-Golfanlage zu entscheiden.“

Der Ausschuss beschloss:

„Auf der Grundlage des Entwurfes „Rahmenplanung Grüner Winkel“ vom 31.01.2007 ist die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Unter Berücksichtigung und Abwägung der eingegangenen Beiträge ist der Entwurf zu überarbeiten und dem Bau- und Verkehrsausschuss und dem Rat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Erst in der abschließenden Beschlussfassung ist über die Adventure-Golfanlage zu entscheiden.“

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Beschilderte Stadtrundgänge durch die historische Altstadt  
Vorlage Nr. 16/2007**

Herr Sommer stellte dem Ausschuss anhand einer PowerPoint-Präsentation den geplanten Entwurf der Stelen für die beschilderten Stadtrundgänge durch die historische Altstadt von Lippstadt vor.

Der Ausschuss nahm das vorgestellte Gestaltungskonzept ohne weitere Erörterung zustimmend zur Kenntnis.

**6. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2007  
hier: Förderung der energetischen Sanierung von Schulen und Turnhallen  
Vorlage Nr. 14/2007**

Herr Brüggelolte stellte dem Ausschuss das von der KfW-Förderbank in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung angebotene Förderprogramm zur Energieeinsparung im Kommunalbereich vor.

Er erläuterte im Einzelnen die bestehenden Fördermöglichkeiten und machte in dem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es sich bei den bereitgestellten Mitteln lediglich um Zinsverbilligungen bzw. Tilgungszuschüsse und keine direkten Fördermittel handele.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

7. **B 55 - Ortsumgehung Lippstadt**  
**Punktuelle Maßnahmen im Verkehrsknotenpunkt der B 55 mit der L 536/L636**  
**am Baudenkmal Wasserturm**  
**hier: Schreiben der FDP-Fraktion vom 16.01.2007**  
**Vorlage Nr. 23/2007**

Herr Bökenkötter teilte dem Ausschuss den aktuellen Planungsstand für die geplanten punktuellen Maßnahmen im o.g. Verkehrsknotenpunkt der B 55 mit. Er machte deutlich, dass in einem weiteren Abstimmungsgespräch mit den Vertretern des Landesbetriebes Straßen NRW die verschiedenen Vorschläge und Anregungen zum Umbau des Verkehrsknotenpunktes vorgetragen worden seien. Der Straßenbaulastträger habe in diesem Zusammenhang zugesichert, die Realisierungsmöglichkeiten aller vorgetragenen Veränderungen genauestens zu überprüfen. Bereits zugesagt worden seien die Reduzierung der Schraffen im Fahrbahnbereich sowie die Verlängerung der Abbiegespuren in der Bökenförder Straße (L 536) Richtung Bökenförde. Die insgesamt geplanten Maßnahmen würden seitens eines Vertreters von Straßen NRW in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses im Detail vorgestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen sei im Jahr 2008 geplant.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

8. **Beginn der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Sonnenau**  
**Vorlage Nr. 18/2007**

Herr Sommer erläuterte dem Ausschuss die kurzfristig geplante Erschließung des Neubaugebietes Sonnenau. Er machte deutlich, dass die geplanten Tiefbauarbeiten mit den beteiligten Gesellschaften abgestimmt seien, so dass bereits kurzfristig mit den Bauarbeiten begonnen werden könne. Für die insgesamt ca. 22 städtischen Grundstücke lägen bereits mehrere Anfragen von Kaufinteressenten vor, so dass bereits im Sommer mit einer Bebauung der Grundstücke gerechnet werden könne.

Herr Gockel erkundigte sich, inwieweit eine Verlängerung der Juchaczstraße in Richtung Westen bis zur Wiedenbrücker Straße bereits jetzt geplant sei.

Herr Horstmann erklärte, dass eine Erschließung erst dann in Frage komme, wenn die vorliegenden Interessen und Zielsetzungen der angrenzenden Eigentümer sich geändert hätten. Eine Verlängerung der Juchaczstraße komme daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Betracht.

9. **Verschiedenes**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: **20.15 Uhr**

---

Vorsitzender

---

Schriftführer